

Zur Zuschrift von Birgit Schwarz in *Kunstchronik* Nr. 3, 2016, 152f.

Zur oben genannten Zuschrift zu meinem Artikel in der *Kunstchronik* Nr. 1, 2016, 2–7 möchte ich gerne folgendes festhalten:

1. Es gibt bis heute kein Dokument, das die „grundsätzliche Verfügungsgewalt [des Sonderauftrages Linz] über die ERR-Bestände“ für die Zeit zwischen Januar 1944 und Mai 1945 belegt. Der Einsatzstab Reichsleiter Rosenberg arbeitete in dieser Zeit, wie das neue, der Forschung rückhaltlos zur Verfügung gestellte Dokument eindeutig belegt, direkt unter der Weisung von Hitler und bereitete dessen Entscheidung im Rahmen des Führervorbehalts vor. Die These der Verfügungsgewalt für den Sonderauftrag über die Bestände Rosenbergs beruht bisher auf keiner historischen Quelle, sondern ist eine Konstruktion.
2. Die von Gottfried Reimer sowie von Hermann Voss 1943 erwähnte Gesamtkartei ist bis heute nicht aufgefunden worden. Es gibt keinen Beweis, dass in dieser tatsächlich alle 2000 beschlagnahmten Gemälde aus dem Bereich des ERR aufgenommen waren. Dies ist auch äußerst fraglich,

da der Leiter des Sonderauftrages, Hermann Voss, große Vorbehalte gegenüber diesem Projekt hatte. Das neue Dokument belegt zudem, dass eine solche Gesamtkartei für die Frage der Verfügungshoheit nach Hitlers Entscheidung vom Januar 1944 keine Bedeutung mehr hatte.

3. Die von Robert Oertel, dem ehemaligen Mitarbeiter des Sonderauftrages, nach dem Krieg erwähnte „Große Kartei (K)“ (Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Vorakten, Nr. 59, Bd. 2, Bl. 197) ist bis heute nicht aufgefunden worden. Es gibt keinen Beleg dafür, dass in dieser tatsächlich alle Beschlagnahmungen aus dem Bereich des ERR enthalten waren. Der Hinweis „K“ spricht zudem dafür, dass es sich hierbei um eine Kartei der umfangreichen Wiener Beschlagnahmungen handelte, die in Kremsmünster lagerten.
4. Die Beschlagnahmungen aus Österreich und Deutschland sind für das Verhältnis zwischen Sonderauftrag Linz und Einsatzstab Reichsleiter Rosenberg irrelevant.

DR. HANNS CHRISTIAN LÖHR

AUSSTELLUNGSKALENDER

Der Ausstellungskalender erfasst die Ausstellungen während ihrer gesamten Laufzeit. Wenn der Veranstalter das Erscheinen eines Ausstellungskatalogs mitteilt, ist dem Titel das Zeichen (K) beigegeben.

Aachen. Couven Museum. –31.12.: Galant und elegant. Fächer vom Rokoko zum Historismus.

Kunstverein. –5.6.: Pola Sieverding. **Ludwig-Forum.** –5.6.: Dystotal.

Suermondt-Ludwig-Museum. –5.6.: Die Stilleben des Balthasar van der Ast (1593/94–1657). (K).

Ahlen. Kunst-Museum. –1.5.: Meret Oppenheim und Freunde. Arbeiten auf Papier, Objekte.

Ahrenschoop. Kunstmuseum. –17.7.: Lyonel Feininger. Rügen, Ribnitz,

Usedom. Reisen an die Ostsee von 1892 bis 1913.

Aix-en-Provence (F). Caumont Centre d'Art. 4.5.–18.9.: Turner.

Albstadt. Kunstmuseum. –26.6.: Individueller Strich, autonome Form. Zeichnungen und Druckgraphik Dresden 1945–89. –11.9.: Daniel Bräg. –16.10.: Bäume im Landschaftsbild der Schwäbischen Alb. 8.5.–28.8.: Hermann Stenner (1891–1914).

Alkersum/Föhr. Museum Kunst der Westküste. –19.6.: Calogero Cammal-

leri; Empty Rooms. Die Schönheit der Leere. –11.9.: Max Liebermann und Zeitgenossen. Neue Werke in der Slg. –8.1.17: Thomas Judisch. Interventionen im musealen Raum.

Amsterdam (NL). *Rembrandthuis.* –24.5.: Die nackte Wahrheit. Zeichen von Aktmodellen in Rembrandts Zeit.

Rijksmuseum. –22.5.: Breitner: Girl in Kimono.

Stedelijk Museum. –17.4.: Seth Siegel: Beyond Conceptual Art. –8.5.: Saskia Noor van Imhoff. –28.8.: Living in the Amsterdam School. Designs for the interior 1910–30. 23.4.–2.10.:

Avery Singer. Scenes.

Van Gogh Museum. –19.6.: Lichte zeden. Prostitutie in de Franse 19de-eeuwse kunst.

Antwerpen (B). *MAS.* 13.5.–18.9.: Luc Tuymans. Glasses.

Museum Plantin-Moretus. –24.4.: De anatomie ontleed. Plantin als uitgever van geneeskundig werk.

Apolda. *Kunsthau.* –19.6.: Linda McCartney.

Aschaffenburg. *Kunstverein.* 24.4.–12.6.: Denn sie wissen, was sie tun. Meisterschülerinnen und Meisterschüler von Prof. Ottmar Hörl, Nürnberg und von Prof. Wolfgang Luy, Georg Hüter, Offenbach.

Jesuitenkirche. –29.5.: Die Malweiber von Paris. Deutsche Künstlerinnen im Aufbruch. (K).

Atlanta (USA). *High Museum.* –29.5.: Basquiat: The Unknown Notebooks.

Augsburg. *Diözesanmuseum.* –8.5.: Die 7 Todsünden. (K).

Glaspalast. –8.5.: Secundino Hernández. Neue Zeichnungen. –16.10.: Aufrühr in Augsburg. Deutsche Malerei der 1960er bis 1980er Jahre. 15.4.–9.10.: Rompeflasche. Gegenwartskunst aus Ecuador.

Neue Galerie im Höhmannhaus.

22.4.–5.6.: Elham Rokni. The Yousef-Abad-Project.

Maximilianmuseum. 22.4.–17.7.: Formen und Gestalten. Der Künstler Friedrich Brenner.

Schaezlerpalais. –5.6.: Ein Kaufmann als Kunstfreund. Die Gemäldeslg. von Hermann Hugo Neithold, Moritz Rugendas und die Malerin Julie Hagen Schwarz. (K).

Bad Arolsen. *Schloss.* 30.4.–17.7.: Otmar Alt. Muse küsst Kunst.

Daniel Rauch-Museum. –30.12.: Janusz Siewierski. Jugendliche. Interventionen.

Bad Homburg. *Sinclair-Haus.* –26.6.: Darren Almond. Fotografie und Film.

Bad Muskau. *Neues Schloss.* 11.5.–21.8.: Italienische Landschaft der Romantik. Malerei und Literatur.

Baden-Baden. *Kunsthalle.* –19.6.: Gutes böses Geld. Eine Bildgeschichte der Ökonomie.

Museum für Kunst und Technik.

–28.8.: Andreas Achenbach. Revolutionär und Malerfürst. (K).

Museum Frieder Burda. –29.5.: Gerhard Richter. Birkenau.

Baltimore (USA). *Walters Art Museum.* –22.5.: Carlo Crivelli.

Bamberg. *Historisches Museum.* –16.10.: Der Modelleur Carl Schropp (1794–1875) in Erfurt und Bamberg.

Barcelona (E). *Fundación Mafre.* –8.5.: Hiroshi Sugimoto.

La Pedrera. –17.7.: Toni Catany: Back and Forth.

Basel (CH). *Kunsthalle.* –29.5.: Sam Lewitt. 13.5.–7.8.: Yngve Holen.

Kunstmuseum. 19.4.–18.9.: Sculpture on the Move 1946–2016. (K). 19.4.–7.8.: Barnett Newman. Zeichnung und Druckgraphik.

Kunstmuseum Gegenwart. –16.10.: Reinhard Mucha.

Museum Jean Tinguely. –16.5.: Der Tastsinn der Kunst.

Bassano del Grappa (I). *Museo civico.* –31.1.17: Il magnifico guerriero.

Bayreuth. *Kunstmuseum.* –12.6.: Hannsjörg Voth, Ingrid Amslinger. *Neues Rathaus.* 8.5.–24.6.: Peter Gaymann.

Bedburg-Hau. *Schloss Moyland.*

–5.6.: Natur als Kunst. Landschaft im 19. Jh. in Malerei und Fotografie. Aus den Slgen. der Christoph Heilmann Stiftung am Lenbachhaus München und des Münchner Stadtmuseums; Niederländische Landschaft um 1900. Aus den Slgen. Kwak und van der Grinten.

Bergamo (I). *GAMEC.* –15.5.: Rashid Johnson. Reasons.

Bergisch Gladbach. *Villa Zanders.* –29.5.: Heike Weber. (K).

Berlin. *Akademie der Künste.* –29.5.: Demo:Polis. Das Recht auf Öffentlichen Raum. (K).

Alte Nationalgalerie. –17.7.: August Kopisch. Maler, Dichter, Entdecker, Erfinder. (K). –31.7.: Kopenhagener Malerschule. Bilder und Studien aus der Nationalgalerie und der Slg. Christoph Müller.

Altes Museum. –16.5.: Kampf um

Troja. Die Münchener Ägineten mit den Ergänzungen Thorvaldsens.

Bauhaus-Archiv. –5.9.: Textildesign heute. Vom Experiment zur Serie. (K).

Berlinische Galerie. –25.4.: Isabell Heimerdinger. Video. –11.7.: Heidi Specker. Fotografien 2005/15. (K).

15.4.–22.8.: Erwin Wurm. 15.4.–

21.10.: Visionäre der Moderne. Paul Scheerbar, Bruno Taut, Paul Goesch.

Bode-Museum. –8.5.: Holbein in Berlin. Die Madonna der Slg. Würth mit Meisterwerken der Staatlichen Museen zu Berlin. (K).

Bröhan-Museum. 28.4.–11.9.:

Deutschland gegen Frankreich. Der Kampf um den Stil 1900–30.

Brücke-Museum. –26.6.: Karl Schmidt-Rottluff. Bild und Selbstbild. (K).

Deutsches Historisches Museum.

–14.8.: Relikte des Kalten Krieges. Fotografien von Martin Roemers.

Hamburger Bahnhof. –10.7.: Julian Rosefeldt. Manifesto. –31.7.: Die

Schwarzen Jahre. Geschichten einer Sammlung 1933–45. 5.5.–18.9.: Carl

Andre. Sculpture as Place 1958–2010.

Haus der Kulturen der Welt. –9.5.:

Nervöse Systeme: Quantifiziertes Leben und die soziale Frage; Zeit der

Unruhe. Über die Internationale Kunstausstellung für Palästina 1978.

Jüdisches Museum. –31.7.: Keine

Kompromisse! Die Kunst des Boris Lurie.

Käthe-Kollwitz-Museum. –30.5.:

Wiederentdeckt. Die Ausstellungsorte der Berliner Seession.

Kathedraforum St. Hedwig. –4.6.:

Hinrich Brunsberg und die spätgotische Backsteinarchitektur in Pommern und der Mark Brandenburg.

Kupferstichkabinett. –25.9.: Wir suchen das Weite. Reisebilder von Albrecht Dürer bis Olafur Eliasson.

Märkisches Museum. 28.4.–25.9.:

Wolfgang Leber. Bilder aus 50 Jahren.

Martin-Gropius-Bau. –16.5.: Kunst der Vorzeit. Felsbilder aus der Slg. Frobenius. (K). –6.6.: Günter Brus.

Störungszonen. (K). –12.6.: Lee Miller. Fotografien. –26.6.: Isa Genzken: Mach Dich hübsch!

Bern (CH). *Kunstmuseum.* –21.8.:

Moderne Meister. „Entartete“ Kunst im Kunstmuseum Bern. (K).

Schweizerische Nationalbibliothek.

–28.5.: Dada original.

Zentrum Paul Klee. –8.1.17: Paul

Klee. Bewegte Bilder. *Kunstmuseum und Zentrum Paul Klee.* –19.6.: Chinese Whispers. Neue Kunst aus den Sigg und M+Sigg Coll.

Bernried. Buchheim Museum. –19.6.: Klimt & Shunga. Explizit Erotisches aus Wien und Japan.

Bielefeld. Kunsthalle. –3.7.: Martin Disler. Bilder vom Maler; Konstantin Grcic. Abbildungen.

Bietigheim-Bissingen. Städt. Galerie. 16.4.–3.7.: Zweiklang. Sophie Taeuber und Hans Arp. 16.4.–26.6.: Einblick in die Slg.: Adam Lude Döring zum 90. Geburtstag.

Bilbao (E). Museo de Bellas Artes. –16.5.: El Divino Morales. –6.6.: Susana Talayero. Crónica inquieta (1987–2016).

Guggenheim. –4.9.: Louise Bourgeois: Structures of Existence. The Cells. –2.10.: Andy Warhol. Shadows.

Billerbeck. Kolvenburg. –17.5.: Gan-Erde Tsend.

Bochum. Museum. –8.5.: Wilder Westen. Die Geschichte der Avantgarde in Wrocław. (K).

Bonn. August Macke Haus. –1.5.: August Macke und sein Haus. Erweiterung und Sammlung.

Bundeskunsthalle. –17.4.: Isa Genzken. Modelle für Außenprojekte. –24.7.: Pina Bausch und das Tanztheater. (K). –14.8.: Das Bauhaus. Alles ist Design. 14.5.–18.9.: Parkomanie. Die Gartenlandschaften des Fürsten Pückler. (K).

Kunstmuseum. –8.5.: Mit anderen Augen. Das Porträt in der zeitgenössischen Fotografie. –5.6.: Susanne Paesler. Werke von 1991–2006.

Kunstverein. –19.6.: Marvin Gaye Chetwynd.

Bordeaux (F). Musée des Beaux-Arts. –23.5.: Bacchanales modernes! Le nu, l'ivresse et la danse dans l'art français du XIX^e siècle.

Boston (USA). Museum of Fine Arts. –12.6.: The Idea of North: The Paintings of Lawren Harris.

McMullen Museum. –5.6.: The Arts and Crafts Movement: Making It Irish.

Boulogne-Billancourt (F). Bibliothèque Marmottan. –30.7.: Carrosses.

Braunschweig. Städt. Museum. 22.4.–24.7.: Lotte Reimers. Keramiken aus 50 Jahren.

Bregenz (A). Kunsthaus. –17.5.: Anna-Sophie Berger. 23.4.–26.6.: Theater Gates.

Vorarlberg Museum. –1.5.: Egon Goldner. Zeitzeichen.

Bremen. Atelierhaus Roter Hahn. –29.4.: Waldemar Otto.

Kunsthalle. –1.5.: 23. Videokunst För-

derpreis Bremen. E.S. Mayorga und Sharlene Khan. –3.7.: Kinder, Kerle, Charaktere. Das druckgraphische Werk Adriaen van Ostades. 23.4.–18.9.: Kunstpreis der Böttcherstraße in Bremen 2016.

Museen Böttcherstraße. –5.6.: Per Kirkeby. Werke aus dem Louisiana Museum of Modern Art.

Overbeck Museum. 17.4.–12.6.: Fritz und Hermine Overbeck. Eine Künstlerlehre in Briefen und Bildern.

Brescia (I). Pal. Martinengo. –12.6.: Lo splendore di Venezia. Canaletto, Bellotto, Guardi e i vedutisti dell'Ottocento.

Brixen (I). Hofburg. –30.6.: Eduard Thöny. Konturen, Figuren, Naturen.

Brüggel (B). Arentshuis und Groeninge Museum. –19.6.: Neue Meisterwerke aus dem Brügger Kupferstichkabinett.

Sint-Janshospitaal. –26.6.: Witches of Bruegel.

Brüssel (B). Musées royaux des Beaux-Arts. –15.5.: De Floris à Rubens. Dessins de maîtres d'une collection particulière belge. –21.8.: Andres Serrano. Photography. (K).

Palais des Beaux-Arts. –29.5.: Van Doesburg. A new expression of life, art and technology; Rembrandt in black and white.

Burgdorf (CH). Museum Franz Gertsch. 16.4.–14.8.: Valérie Favre. Moving. 16.4.–19.6.: Béatrice Gysin.

Caen (F). Musée des Beaux-Arts. 16.4.–26.9.: Frits Thaulow. Paysagiste par nature.

Cambridge (GB). Fitzwilliam Museum. –8.5.: Crawling with life: Flower drawings from the Henry Rogers Broughton Bequest.

Cambridge (USA). Carpenter Center. –17.4.: Phil Collins: A Learning Site.

Harvard Art Museum. –8.5.: Beyond Bosch: The Afterlife of a Renaissance Master in Print. –18.9.: The Eternal Present in Indigenous Art from Australia.

Cassel (F). Musée de Flandres. –12.6.: La cartographie ou le miroir du monde: Mercator et Ortélius, deux géographes flamands.

Chicago (USA). Art Institute. –7.8.: Van Dyck, Rembrandt, and the Portrait Print. –28.8.: A Portrait of Antinous, in Two Parts. –10.10.: Supernatural Shakespeare.

Smart Museum. –12.6.: Monster Roster: Existentialist Art in Postwar Chicago.

Cincinnati (USA). Taft Museum of Art. –29.5.: Daubigny, Monet, Van Gogh: Impressions of Landscape.

Città della Pieve (I). Sale espositive del Duomo. 30.4.–30.11.: L'arte di dipingere l'aria.

Coburg. Veste Coburg. –6.11.: Kunstvolle Waffen des Orients. Ausgewählte Blankwaffen der Slg. Werner Uhlmann vom Maghreb bis nach Indien. (K).

Europ. Museum für Modernes Glas. 29.4.–18.9.: Claus Tittmann. Skulpturen, Graphik, Gebrauchskeramik.

Conegliano (I). Pal. Sarcinelli. –5.6.: I Vivarini. Lo splendore della pittura tra Gotico e Rinascimento.

Cottbus. Kunstmuseum. –15.5.: Künstlerplakate aus dem Archiv Trümmel; Thomas Lehmann. 18.4.–3.7.: Clara Mosch 1977–82. Kunst in der DDR zwischen Repression und Selbstbestimmung.

Dachau. Neue Galerie. 13.5.–17.7.: Jan Brokof und Susanne Hanus. Holzschnitte.

Gemäldegalerie. 22.4.–15.8.: Carl Thiemann und Walther Klemm.

Dallas (USA). Museum of Art. –21.10.: Vermeer Suite: Music in 17th-Century Dutch Paintings.

Darmstadt. Hessisches Landesmuseum. –24.4.: Albrecht Dürer. Meisterwerke der Druckgraphik. –16.5.: Verborgene Schönheit. Kunstformen der Natur.

Davos (CH). Kirchner-Museum. –1.5.: Der Künstler als Fotograf. Ernst Ludwig Kirchners fotografisches Werk. (K).

Den Haag (NL). Gemeentemuseum. –16.5.: Karel Appel. –29.5.: Jan Toorop.

De Mesdag Collectie. –5.6.: Natur im Bild. Fotografie begegnet Malerei im 19. Jh.

Dessau. Anhalt. Gemäldegalerie. –6.6.: Andreas Peschka. Wortlandschaften im Dialog mit flämischer Malerei des 17. Jhs.

Bauhaus. 4.5.–6.1.17: Große Pläne! Moderne Typen, Fantasten und Erfinder. Die Angewandte Moderne in Sachsen-Anhalt 1919–33.

Detroit (USA). Institute of Art. –12.6.: Dance! American Art 1830–1960.

Dordrecht (NL). Museum. –26.6.: Godefridus Schalcken. Kunstenaar van het verleiden.

Dortmund. Museum für Kunst- und Kulturgeschichte. –8.5.: Rudi Meisel.

Landsleute 1977–87. Two Germanys. Fotografien. 30.4.–18.9.: Willy Maywald. Fotograf und Kosmopolit. Porträts, Mode, Reportagen.
Museum Ostwall. –12.6.: MO Schaufenster: Andreas Langfeld: Status. –11.9.: Visuelle und konkrete Poesie von Emmett Williams.
Dortmunder U. –1.5.: Dortmunder Neu Gold. Kunst, Bier und Alchemie.
Dresden. Albertinum. –22.5.: Intervention #3: Florian Auer. –19.6.: Fünf von vielen: Peter Graf, Peter Herrmann, Peter Makolies, A. R. Penck und Strawalde. Junge Dresdner Kunst vor 50 Jahren.
Hygienemuseum. –3.7.: Fast Fashion. Die Schattenseiten der Mode. –25.9.: Von der Flüchtigkeit des Glücks. Fotografien von Phillip Toledano.
Kunstgewerbemuseum/Schloss Pillnitz. 30.4.–1.11.: Gustav Hermann Krumbiegel. Der Gärtner des Maharadschas. Ein Sachse bezaubert Indien.
Lipsiusbau. 14.5.–7.8.: Proposition IV. Die Vermessung des Unmenschen. Zur Ästhetik des Rassismus.
Residenzschloss. –12.9.: Jan van der Straet (1523–1605). Nova Reperta. Kupferstiche.
Städt. Galerie. –22.5.: Dieter Goltzsche. Arbeiten auf Papier.
Düsseldorf. Filmmuseum. 13.5.–8.1.17: Animation und Avantgarde. Lotte Reiniger und der absolute Film.
Goethe-Museum. –22.5.: Stephan Klenner-Otto: Köpfe.
Hetjens-Museum. 17.4.–7.8.: Glück auf! Der Bergbau und das weiße Gold. Die Slg. Mittelschule.
KIT. –1.5.: KUMSITZ, isrealische und deutsche Stipendiaten der Bronner Residency. 14.5.–14.8.: Mary & der Vulkan – eine meteorologische Phantasmagorie.
Kunstverein. –1.5.: Stefan Wissel.
Kunsthalle. –26.6.: Rita McBride.
K 20. –19.6.: Wiebke Siem. Der Traum der Dinge. –14.8.: Henkel. Die Kunstslg. 23.4.–7.8.: Dominique Gonzalez-Foerster 1887–2058.
K 21. –30.6.: Tomás Saraceno. –3.7.: Alberto Burri. Das Trauma der Albertrei.
Museum Kunstpalast. –3.7.: Frauke Dannert. Collage. 23.4.–14.8.: Jean Tinguely. 24.4.–14.8.: Carl Buchheister. Pionier der Abstraktion. Slg. Kemp.
NRW-Forum. –17.4.: Virtual Body: Der Mensch in der digitalen Kunst. –22.5.: Horst: Photographer of Style; Mareike Foeking.

Schloss Benrath. –24.4.: Simone Nieweg. Bäume, Licht und Wald. (K).
Duisburg. Museum Küppersmühle. –29.5.: Markus Lüpertz. Die großen Bildzyklen. (K).
Lehmbruck-Museum. –1.5.: Blackbox. Ein Spiel mit Wahrnehmung und Deutung. –16.5.: Johannes Brus. Sculpture 21st. –5.6.: Lynn Hershman Leeson. Identitäten im 21. Jh.; Jakob Nepraš. State of Flux.
Ecouen (F). Musée national de la Renaissance. 11.5.–3.10.: Masséot Abaquesne, le premier faïencier français.
Edinburgh (GB). Scottish National Gallery. –12.6.: Visionary Palaces. Designs by Karl Friedrich Schinkel.
The Queen's Gallery. –24.7.: Masters of the Everyday: Dutch Artists in the Age of Vermeer.
Eisenach. Lutherhaus. 30.4.–31.7.: Die Bibel in Bildern. Zeichnungen von Julius Schnorr von Carolsfeld. (K).
Emden. Kunsthalle. –29.5.: Früchtebilder von Picasso bis Warhol. (K).
Erfurt. Angermuseum. –16.5.: Hans Purrmann (1880–1966). Die Farben des Südens. (K).
Erlangen. Stadtmuseum. –26.6.: Augenblick. Die Faszination des Sehens.
Essen. Museum Folkwang. –16.5.: Tomi Ungerer; Rotke & Scheer. Theater als Produkt. –29.5.: Thomas Struth. Nature and Politics. –26.6.: Pierre Soulages. Le noir. –24.7.: Gereon Krebber. Antikörper/OTC. –30.10.: Gediogenes und Kurioses. Slg. Olbricht. 29.4.–30.10.: Rodin – Giacometti | Pollock – Twombly | Rothko – Serra. Slg. Looser. 6.5.–21.8.: Heinrich Kühns Kasten Oder die Liebe eines Fotografen zum Material. 13.5.–30.10.: Katharina Fritsch.
Ruhr Museum. –28.8.: Erich Grisar. Ruhrgebietsfotografien 1928–33.
Esslingen. Villa Merkel. –24.4.: Willy Doherty.
Flensburg. Museumsberg. –29.5.: Sina Heffner.
Florenz (I). Biblioteca Medicea Laurenziana. –23.6.: Ad usum fratris. Miniature nei manoscritti laurenziani di Santa Croce (secc. XI–XIII).
Galleria d'arte moderna. 9.5.–11.9.: Buffoni, villani e giocatori alla corte dei Medici.
Galleria dell'Accademia. –30.4.: Carlo Portelli. Pittore eccentrico tra Rosso Fiorentino e Vasari.
Cappella Palatina. –17.5.: Il rigore e la grazia: La compagnia di San Benedetto Bianco nel Seicento fiorentino.

Pal. Pitti. –5.6.: Il Polittico della Santa Croce di Adam Elsheimer.
Pal. Strozzi. –24.7.: Da Duchamp a Pollock. Le collezioni Guggenheim tra Europa e Stati Uniti.
Uffizien. –28.8.: Fece di scultura di legname e colori. La scultura del Quattrocento in legno dipinto a Firenze.
Fontainebleau (F). Château. –4.7.: Louis XV à Fontainebleau. La „de-meure des rois“ au temps des Lumières. (K).
Forlì (I). Musei di San Domenico. –26.6.: Piero della Francesca. Indagini su un mito.
Fort Lauderdale (USA). NSU Art Museum. –3.7.: Covered in Time and History: The Films of Ana Mendieta.
Frankfurt/M. Caricatura Museum. –12.6.: Beck.
Deutsches Architektur-Museum. –1.5.: Linie, Form, Funktion. Die Bauten von Ferdinand Kramer. (K). –8.5.: DAM Preis für Architektur in Deutschland 2015. Die 22 besten Bauten aus Deutschland. 16.4.–21.8.: Studio Mumbai. Die Wiederentdeckung des indischen Handwerks. 14.5.–23.10.: Zukunft von gestern. Visionäre Entwürfe von Future Systems und Archigram.
Goethe-Museum. –26.4.: Beethoven, Kant, Napoleon. Kostbarkeiten aus Goethes Autographenslg.
Museum Giersch. –10.7.: Horcher in die Zeit. Ludwig Meidner im Exil. (K).
Liebighaus. 4.5.–4.9.: Athen. Triumpf der Bilder. (K).
Museum für Angewandte Kunst. –11.9.: Richard McGuire.
Museum für Moderne Kunst. –4.9.: Das imaginäre Museum. Werke aus dem Centre Pompidou, der Tate und dem MMK. 16.4.–14.8.: Kader Attia.
Museum der Weltkulturen. –24.7.: A Labour of Love. Kunst aus Südafrika. Die 80er jetzt. 21.4.–19.6.: Kunst und Unabhängigkeit in Papua Neuguinea.
Schirn. –29.5.: Ich. Selbstporträts zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler. –12.6.: Joan Miró. Wandbilder, Weltenbilder. 12.5.–21.8.: Peter Halley.
Städel. –22.5.: Sigmar Polke. Frühe Druckgrafik. –5.6.: Maniera. Pontormo, Bronzino und das Florenz der Medici. (K).
Frankfurt/O. Museum Junge Kunst. Rathaushalle. –11.9.: Herz, Haus, Messer, Kreuz. Kunst-Zeichen aus der Slg.

Frechen. *Keramion.* –8.5.: Petra Weisenbach.

Freiburg. *Augustinermuseum.*

–8.1.17.: Franz Xaver Hoch.

Museum für Neue Kunst. –19.6.: Peter Zimmermann. Schule von Freiburg. (K). –7.7.: Gillian Wearing, Jeremy Shaw, Tracey Emin.

Freising. *Stadtmuseum.* –17.4.: Freising im Visier. Die bemalten Scheiben der Freisinger Feuerschützen seit 1684.

Fribourg (CH). *Kunsthalle.* –8.5.: Katha Burkhardt. The Liz Taylor Series.

Fulda. *Vonderau Museum.* 4.5.–31.7.: Dalí. Ein Leben für die Kunst in Bildern und Objekten. (K).

Gelsenkirchen. *Kunstmuseum.*

24.4.–19.6.: Jennifer Lopez-Ayala.

Genf (CH). *Musée Ariana.* –25.9.: Leidenschaft für Keramik. Slg. Frank Nievergelt. (K).

Gent (B). *Museum voor Schone Kunsten.* –5.6.: Marthe Donas. The Belgian Avantgardist.

Genua (I). *Complesso di Sant'Agostino.* –26.6.: Genova nel medioevo. Una capitale del mediterraneo al tempo degli Embriciaci.

Pal. Bianco. –8.5.: La favola di Latona di Orazio De Ferrari. Il ritorno di un capolavoro. –5.6.: Alessandro Magnasco (1667–1749). Gli anni della maturità di un pittore anticonformista.

Pal. Ducale. –26.6.: Sebastiao Salgado. *Genesis.* 30.4.–18.9.: Alfons Mucha e le atmosfere Art Nouveau.

Wolfsoniana. –19.6.: Tessuti di artisti. Design, moda e architettura nella produzione della MITA 1927–76.

Gießen. *Kunsthalle.* –1.5.: Knut Eckstein.

Giverny (F). *Musée des Impressionismes.* –3.7.: Gustave Caillebotte, peintre et jardinier.

Goch. *Museum.* –5.6.: Jürgen Schadeberg. (K).

Göttingen. *Kunstsammlung der Universität.* –18.9.: Gilly, Weinbrenner, Schinkel. Baukunst auf Papier zwischen Gotik und Klassizismus.

Gotha. *Augustinerkloster.* –8.5.: Zdzislaw Lachur. Sein Leben, sein Werk, seine Träume.

Schlossmuseum. 24.4.–28.8.: Die Ernestiner. Eine Dynastie prägt Europa. (K).

Graz (A). *Neue Galerie.* –8.5.: Malerei im Wandel. Slg. Ploner. –10.7.: Das gute alte West-Berlin. Günter Brus und das Berlin der 1970er Jahre.

Kunsthhaus. –1.5.: Constantin Luser.

–21.8.: Terry Winters im Dialog mit der Natur.

Hagen. *Emil Schumacher Museum.*

–29.5.: Emil Schumacher. Faszination Baum. (K).

Halle. *Kunstverein Talstraße.* –17.4.: Romantische Landschaften. Paul Raymond Gregory und der Herr der Ringe. (K). 28.4.–24.7.: Rudolf Schlichter. Eros und Apokalypse. (K); Karl Völker und Rudolf Schlichter. Mitglieder der Novembergruppe.

Moritzburg. –11.9.: Magie des Augenblicks. Van Gogh, Cézanne, Bonnard, Vallotton, Matisse. Slg. Hahnloser-Bühler. (K).

Hamburg. *Altonaer Museum.* –3.7.: Der Horst-Janssen-Archipel.

Bucerius Kunst Forum. –16.5.: Picasso. Fenster zur Welt. (K).

Deichtorhallen. –17.4.: Gute Aussichten. –11.9.: Raymond Pettibon. 5.5.–21.8.: Silverthron, Schles, Zwonir.

Ernst-Barlach-Haus. –16.5.: Herman de Vries. Sculptures trouvées. (K).

Freie Akademie der Künste. –15.5.: Jan Meyer-Rogge. Skulpturen.

Hamburg Museum. –22.5.: Hamburg ins Gesicht geschaut. Porträts aus fünf Jh.

Kunsthalle. –16.5.: Eckersberg. Faszination Wirklichkeit. Das Goldene Zeitalter der dänischen Malerei. (K). 30.4.–7.8.: Geta Brătescu. Retrospektive. 30.4.–29.1.17.: #1 Magie der Dinge. Von der Tücke des Objekts. 30.4.–21.8.: Piranesi. Carceri. 30.4.–30.10.: Zeichnungsräume. Positionen zeitgenössischer Graphik.

Museum für Kunst und Gewerbe.

–1.5.: Geniale Dilletanten. Subkultur der 1980er Jahre in Deutschland.

–29.5.: Schmuckraum. Wolfgang Skoluda. –30.10.: Hamburg in den zwanziger Jahren. Ansichten und Visionen. 13.5.–27.8.: Sneaker. Design für schnelle Füße.

Hameau Gruchy (F). *Maison Millet.* 16.4.–26.9.: Portraits croisés: Millet et la photographie.

Hanau. *Deutsches Goldschmiedehaus.* –17.4.: Sam Tho Duong. 6. Hanauer Stadtgoldschmied. –12.6.: Modeschmuck der Gründerzeit. Geschliffene Preziosen aus Idar Oberstein.

Hannover. *Kestnergesellschaft.* –24.4.: Tobias Madison.

Museum August Kestner. –31.7.: Macht und Ohnmacht. Pharaonen, Cäsaren, Fürsten, Bürger. Zivilisationsmuster.

Kunstverein. –29.5.: Digital Archives.

Arno Auer, Christoph Faulhaber, Ingo Günther, Ryoji Ikeda, Mediengruppe Bitnik, Yann Mingard, Trevor Paglen, Superflux.

Landesmuseum. –26.6.: Mythos Heimat. Worpsswede und die europäischen Künstlerkolonien.

Sprengel Museum. –24.4.: Pierre Huyghe. Orphan Patterns. Kurt-Schwitters-Preis 2015.

Museum Wilhelm Busch. –26.6.: Rudi Hurlzmeier. Malerei. Harry Rowohlt gewidmet; Gesichter um 1900. Zeichnungen für den Simplissimus von Eduard Thöny.

Hartford (USA). *Wadsworth Atheneum.* –17.4.: Sound and Sense: Poetic Musings in American Art.

–16.1.17.: Miniature World in White and Gold: Meissen Porcelain by Johann Joachim Kaendler.

Heerlen (NL). *Schunck.* –7.8.: Mies van der Rohe & de erfenis van het modernisme.

Heidelberg. *Kurpfälzisches Museum.* –29.5.: Künstlerreisen – Künstler reisen.

Slg. Prinzhorn. 12.5.–18.9.: Paul Goesch.

Heilbronn. *Kunsthalle Vogelmann.* –29.5.: Joseph Beuys und Italien.

Helsinki (FIN). *Amos Anderson Kunstmuseum.* –16.5.: Stuart Wrede; Olli Lyytikäinen (1949–87).

Herford. *MARTa.* –1.5.: Brutal schön. Gewalt und Gegenwartsdesign.

Herne. *Flottmann-Hallen.* –8.5.: Space & Place. Zur Poesie des Raumes.

Herrenchiemsee. *Schloss.* 6.5.–26.6.: Löwen aus Bayerns Schlössern und Burgen.

Hohenkarpfen. *Kunstmuseum.* –20.6.: L'effet Courbet. Schuch und sein Kreis. (K).

Ingolstadt. *Museum für konkrete Kunst.* –12.6.: Verknüpft. Haleh Redjaian und die Slg.

Innsbruck (A). *Taxispalais.* –29.5.: Olaf Nicolai. 7 Postkarten für Innsbruck.

Iserlohn. *Städt. Galerie.* –1.5.: Art Wolfe: Earth Is My Witness. Fotografie.

Jena. *Kunstsammlung.* Ab 15.4.: Mikos Meininger. Gemälde, Grafik, Skulpturen. Ab 22.4.: La femme au miroir. Druckgrafik von Pierre Bonnard, Paul Cézanne, Marc Chagall, Edgar Degas, Fernand Léger, Edouard Manet, Henri Matisse, Pablo Picasso, Pierre Auguste Renoir, Henri de Tou-

louse-Lautrec und anderen aus der Coninx-Stiftung, Zürich.

Kaiserslautern. Pfalzgalerie. 16.4.–12.6.: André Kertész. Budapest, Paris, New York. Fotografien. (K). 11.5.–17.7.: Pfälzer Landschaften. Natur pur. Gemälde und Graphik aus eigenem Bestand.

Kansas (USA). Nelson-Atkins Museum of Art. –29.5.: Reflecting Class in the Age of Rembrandt and Vermeer.

Karlsruhe. Landesmuseum. –29.5.: Objekte mit Geschichte.

Staatl. Kunsthalle. –10.7.: Elger Esser. **Städt. Galerie.** –17.4.: Katja Colling. –26.6.: Friedrich Kallmorgen. Malerei zwischen Realismus und Impressionismus.

ZKM. –17.4.: Globale. Das neue Kunstereignis im digitalen Zeitalter. –1.5.: Global Control and Censorship. Weltweite Überwachung und Zensur; Die Infosphäre des 19. Jh.s. –21.8.: Der Modernisierungsweg der chinesischen Kunst. –4.9.: New Sensorium. Exiting from Failures of Modernization. 16.4.–21.8.: Reset Modernity!; Armin Linke.

Kassel. Fridericianum. –1.5.: Images. **Museum für Sepulkralkultur.** –5.6.: Cartoons und Karikaturen auf Leben und Tod.

Schloss Wilhelmshöhe. –17.4.: „Die klassische documenta“ von 1956. –19.6.: Zwischen Romantik und Aufklärung. Zeichnungen aus dem Hessischen Landesmuseum Darmstadt zu Gast in Kassel.

Neue Galerie. –29.5.: Die Sprache der Malerei. Hubertus Giebe. 29.4.–24.7.: Schöner Schein! Luxustapeten des Historismus von Paul Balin. (K).

Kaufbeuren. Kunsthaus. –22.5.: Luther reicht nicht! Künstlerische Impulse zur ständigen Reform.

Kiel. Kunsthalle. –5.6.: Zeitgenossen. Dumas, Doig und die anderen. –3.7.: Asche, Faden, Kleber. –24.7.: Miriam Cahn. 23.4.–26.6.: Thomas Judisch. Heute war gestern.

Kleve. Museum Kurhaus. –17.4.: Stephen Prina.

Kochel a.S. Franz Marc Museum. –5.6.: Franz Marc. Das arme Land Tirol.

Köln. artothek. 16.4.–28.5.: Sabrina Fritsch. Art Cologne Award for New Positions 2014.

Domschatzkammer. –4.9.: Der Kölner Dom und die Preußen.

Kolumba. –22.8.: Der rote Faden. Ordnungen des Erzählens; Anna &

Bernhard Blume. Transzendentaler Konstruktivismus; Bethan Huws. Culture, Language & Thought.

Käthe Kollwitz Museum. –5.6.: Gussgeschichte(n). Das plastische Werk von Käthe Kollwitz in Gips, Stucco, Bronze und Zink. (K).

Kunst- und Museumsbibliothek.

–24.4.: Burgi Kühnemanns bemalte Bücher. 30.4.–12.6.: Concept: slide a step > Etwas verändern.

Museum für Angewandte Kunst. –5.6.: Radio Zeit: Röhrengeräte, Design-Ikonen, Internetradio. (K). 16.4.–31.7.: Vera Lossau. Eine kurze Geschichte der Löcher.

Museum für Ostasiatische Kunst. 23.4.–17.7.: Magie der Zeichen. 3000 Jahre chinesische Schriftkunst. (K). **Museum Ludwig.** –22.5.: Heimo Zobernig. –3.7.: Fernand Léger. Malerei im Raum. (K). –28.8.: Huang Yong Ping. Wolfgang-Hahn-Preis 2016.

SK Stiftung Kultur. –29.5.: Mit anderen Augen. Das Porträt in der zeitgenössischen Fotografie.

Stadtmuseum. –24.4.: Köln ungeschönt. Wilhelm Scheiner als Fotograf.

Wallraf-Richartz-Museum. –8.5.: Palmyra. Was bleibt? Louis-François Cassas und seine Reise in den Orient. –12.6.: Ein vergessenes Meisterwerk. Das Antwerpener Altarbild der Kölner Kreuzbrüder.

Konstanz. Städt. Wessenberg-Galerie. –19.6.: Verfolgt und vertrieben. Deutsche Künstler im Exil 1933 bis 1945. Werke aus der Slg. Thomas B. Schumann.

Kopenhagen (DK). Arken Museum. –16.5.: Gerda Wegener.

Hirschsprungske Samling. –28.8.: The Art of Drawing. Hand Smithd and the moors of Jutland.

Ny Carlsberg Glyptothek. 15.4.–28.8.: Gauguin's Worlds.

Statens Museum for Kunst. –8.5. Closer. Intimacies in art. –7.8.: William Hogarth. A Harlot's Progress and other stories. –4.9.: Ed Atkins. Safe Conduct.

Krakau (PL). Nationalmuseum.

–17.4.: Fashionable In Communist Poland. –3.7.: Feliks Jasieński's Collection. From Japan to Europe. Beautiful and Useful Objects.

Krefeld. Haus Lange und Haus Esters. –31.7.: Die Kräfte hinter den Formen. Erdgeschichte, Materie, Prozess in der zeitgenössischen Kunst. (K).

Krems (A). Kunsthalle. –19.6.: Stefan Sandner; Abstrakt –spatial. Malerei

im Raum; Saint Genet. Installation.

Karikaturmuseum. –20.11.: Gerhard Haderer. Think Big! –15.1.17: Kult auf 4 Rädern. Das Auto im Comic und in der Karikatur.

Langenargen. Museum. –16.10.: Daumier, Delacroix, Renoir, Cézanne, Manet, Matisse, Picasso u.a. Radierungen, Lithographien, Zeichnungen aus der Slg. Hans Purrmann.

Lausanne (CH). Fondation de l'Hermitage. –22.5.: Signac au fil de l'eau. **Musée cantonal des Beaux-Arts.** –29.5.: Tapisseries nomades. Fondation Toms Pauli.

Musée de l'Elysée. –1.5.: Werner Bischof. Fotografien. (K).

Leeds (GB). Henry Moore Institute. –19.6.: Lesson in Sculpture with John Latham.

Le Havre (F). Musée Malraux. 16.4.–26.9.: Eugène Boudin, l'atelier de la lumière.

Leipzig. Grassi-Museum. –1.5.: Konstantin Grcic. Panorama.

Museum der bildenden Künste. –17.4.: Max Klinger. Opus XIII: Vom Tode. Zweiter Teil. –16.5.: Imi Knoebel, Thomas Scheibitz; Anselm Kiefer. Die Welt – ein Buch. (K). –29.5.: Via Lewandowsky. (K); Stefan Kopfelkamm. (K). 20.4.–21.8.: Max Klinger. Opus XIV: Zelt. Erster Teil.

Leuven (B). Museum. –15.5.: Sculptures from Bruges; Hendrick De Clerck.

Leverkusen. Museum Morsbroich. –24.4.: Aufschlussreiche Räume. Interieur als Porträt. (K). –28.8.: Sigmar Polke, Gerhard Richter. Schöne Bescherung.

Lille (F). Musée d'art moderne. –5.6.: Amedeo Modigliani, l'œil intérieur. (K).

Lindau. Stadtmuseum. –28.8.: Picasos Passionen. Werke aus sieben Jahrzehnten voller Leidenschaft.

Linz (A). Landesgalerie. –24.4.: Julian Rosefeldt. –1.5.: Stadt in Bewegung. Aus der Slg. –5.6.: Messerscharf und detailverliebt. Werke der Neuen Sachlichkeit. (K). –21.8.: Portraits aus den Uffizien. Der Glanz der Medici in Linz.

Nordic. 15.4.–11.9.: Linzer Fotografie der Zwischenkriegszeit.

Lentos. –29.5.: Anya Titova. –5.6.: Ich kenne kein Weekend. Aus René Blocks Archiv und Sammlung.

Schlossmuseum. –21.8.: Die Uffizien in Linz. Österreichische Erzherzoginnen am Hof der Medici. (K).

Liverpool (GB). *Walker Art Gallery.* –5.6.: Pre-Raphaelites: Beauty and Rebellion.

Lodz (PL). *Muzeum Sztuki.* –24.4.: Ján Mančuška. –15.5.: Salon de Fleurus.

London (GB). *British Museum.* –14.8.: Light, time, legacy: Francis Towne's watercolours of Rome. 21.4.–14.8.: Sicily, culture and conquest. *Courtauld Gallery.* –8.5.: Bruegel in Black and White: Three Grisailles Reunited; Botticelli and Treasures from the Hamilton Coll. *Dulwich Picture Gallery.* –24.4.: I am Van Dyck. –15.5.: Nikolai Astrup: Painting Norway. 26.4.–3.7.: Rubens' Ghost.

Leighton House. –29.5.: Pre-Raphaelites on Paper. Victorian Drawings from the Lanigan Coll.

National Gallery. –22.5.: Delacroix and the Rise of Modern Art. –29.8.: Dutch Flowers.

National Portrait Gallery. –22.5.: Vogue 100: A Century of Style. (K). –26.6.: Russia and the Arts: The Age of Tolstoy and Tchaikovsky.

Queen's Gallery. –24.4.: Leonardo da Vinci: Ten Drawings from the Royal Collection. –24.7.: Masters of the Everyday: Dutch Artists in the Age of Vermeer. –9.10.: Scottish Artists 1750–1900: From Caledonia to the Continent. 15.4.–9.10.: Maria Merian's Butterflies.

Royal Academy. –20.4.: Painting the Modern Garden. Monet to Matisse. –5.6.: In the Age of Giorgione. 27.4.–29.5.: Urban Jigsaw.

Tate Britain. –29.8.: Conceptual Art in Britain: 1964–79. 26.4.–29.10.: Pablo Bronstein. 11.5.–25.9.: Painting with Light. Art and Photography from the Pre-Raphaelites to the Modern Age.

Tate Modern. –12.6.: Performing for the Camera.

V&A. –3.7.: Botticelli Reimagined. (K); Paul Strand: Photography and Film for the 20th Century.

Los Angeles (USA). *County Museum of Art.* –5.9.: Catherine Opie.

Tapestry Museum. –1.5.: Woven Gold: Tapestries of Louis XIV. –15.5.: Noir: The Romance of Black in 19th-Century French Drawings and Prints. –26.6.: Traversing the Globe through Illuminated Manuscripts. –31.7.: Robert Mapplethorpe: The Perfect Medium.

Louisiana (DK). *Museum für Moder-*

ne Kunst. –5.6.: Eye Attack. Op Art and Kinetic Art 1950–70.

Louviers (F). *Musée de Louviers.* 16.4.–26.9.: Portraits impressionnistes, le visage d'une nouvelle société.

Ludwigshafen. *Wilhelm-Hack-Museum.* –24.4.: Quellen des Lebens. Vom Ursprünglichen in der Kunst des Expressionismus bis zur Nachkriegszeit.

Rudolf-Scharpf-Galerie. –19.6.: Annika Hippler. Luminogramme + Lichtinstallationen. (K).

Lübeck. *Kunsthalle St. Annen.*

–29.5.: Ken Aptekar. Nachbarn.

Günter Grass-Haus. –20.10.: Frühe Bilder von Günter Grass.

Lugano (CH). *MASI.* –1.5.: Markus Raetz. –8.5.: Aleksandr Rodcenko. –19.6.: Armand Schulthess. Il giardino enciclopedico; Che c'è di nuovo? Uno sguardo sulla scena artistica emergente in Ticino.

Spazio 1. –29.5.: Sulla Croce.

Luxembourg. *Villa Vauban.* –26.6.: Les cinq sens dans la peinture.

Lyon (F). *Musée des Beaux-Arts.*

–26.6.: Autoportraits. De Rembrandt au selfie. –10.7.: Un regard sur la scène artistique lyonnaise au XX^e siècle.

Madrid (E). *Museo Nacional Reina Sofia.* –15.8.: Wifredo Lam. –28.8.: Rémy Zaugg. Questions of Perception. –10.10.: Ulises Carrion. 26.4.–3.10.: Closed Field. Spanish Art 1939–53. *Museo Thyssen-Bornemisza.* –22.5.: Realistas de Madrid. –19.6.: Wyeth: Andrew y Jamie en el estudio.

Magdeburg. *Kulturhistorisches Museum.* –22.5.: Von Zingg bis Zille. Deutsche Zeichnungen des 19. Jh.s.

Magny-les-Hameaux (F). *Musée de Port-Royal-des-Champs.* –27.7.: Rosa Bonheur et sa famille.

Mailand (I). *Biblioteca Nazionale Braidense di Milano.* –28.5.: Francesco Novati (1859–1915). Protagonista dimenticato della Milano tra Otto e Novecento.

Museo Diocesano. –20.11.: La Madonna della Misericordia di Antonio da Fabriano. Una icona per il gubileo della misericordia nella diocesi Ambrosiana.

Pal. Reale. –5.6.: Il Simbolismo. Arte in Europa dalla Belle Époque alla Grande Guerra. –10.7.: Umberto Boccioni (1882–1916). Genio e memoria.

Mainz. *Gutenbergmuseum.* –24.4.: Angela Glajcar. Papierkunst.

Mannheim. *Kunsthalle.* 22.4.–14.8.:

Hannah Höch. Revolutionärin der Kunst.

Reiss-Engelhorn-Museum. –16.5.: Zart & rau. Neues Glas aus der Slg. Peter und Traudl Engelhorn des mudad Lausanne.

Bassermannhaus. –29.5.: Edmund Clark.

Marktobendorf. *Künstlerhaus.* –8.5.: Dieter Krieg.

Memmingen. *Kunsthalle.* –16.5.: Nick Crowe & Ian Rawlinson. –19.6.: Julius Guggenheimer: Fotograf. (K).

Metz (F). *Centre Pompidou.* –5.9.: Sublime. Le tremblement du monde. (K).

Minneapolis (USA). *Institute of Arts.* –29.5.: State of the Art: Discovering American Art Now.

Mönchengladbach. *Museum Abteiberg.* –12.6.: Monika Baer.

Mons (B). *BAM.* –12.6.: Terry Fox, Bill Viola.

Montauban (F). *Musée Ingres.* –18.9.: Ingres et l'Italie.

Moullins (F). *Musée Anne-de-Beaujeu.* –18.9.: Jean Geoffroy dit Géo 1853–1924. Une œuvre de généreuse humanité.

München. *Alte Pinakothek.* –30.6.: Auf goldenem Grund. Leihgaben aus dem Lindenau-Museum.

Bayerisches Nationalmuseum. 12.5.–10.7.: Christoph Brech. Überleben. Installationen im Dialog mit dem Mittelalter.

Bayerische Staatsbibliothek. –15.7.: Bilderwelten. Buchmalerei zwischen Mittelalter und Neuzeit. Luxusbücher. (K).

Haus der Kunst. –12.6.: James Casebere. Flüchtig. Fotografien. –4.9.: Eine Geschichte: Zeitgenössische Kunst aus dem Centre Pompidou.

Hypo-Kunsthalle. –3.7.: Joaquín Sorolla. Spaniens Meister des Lichts. (K).

Lebachhaus. –12.6.: Michaela Melián. Electric Ladyland. (K).

Museum Brandhorst. –30.4.: Painting 2.0. Malerei im Informationszeitalter. (K).

Pinakothek der Moderne. –17.4.: Karel Appel. Zeichnungen. (K). –5.6.: Thomas Gentille. American Jewelry. (K); Jewelry, the Oslo Academy of the Arts. –12.6.: Keine Angst vor Partizipation. Wohnen heute. –18.9.: Konstantin Grcic: The Good, The Bad, The Ugly.

Rathausgalerie. –20.5.: The haunted house. Wolfgang Ellenrieder, Jana

Gunstheimer, Benedikt Hipp, Thomas Rentmeister, Veronika Veit.
Münchener Stadtmuseum. –22.5.: Jonas Opperskalski. Goodbye Mr. President. –29.5.: Damenmode der 1930er Jahre. (K). 13.5.–31.7.: Geschenk, gekauft, gefunden. Neuzugänge in der Slg. Fotografie 2005–15.
Villa Stuck. –8.5.: Hermann Nitsch und das Theater. (K). –5.6.: Amie Siegel. Double Negative. (K).
Münster. Stadtmuseum. 22.4.–24.7.: Karikaturen von Burkhard Fritsche für Knipperdolling und Stadtblatt (1976–1994). 29.4.–12.6.: Ein Vierteljahrhundert FHG. Pionierarbeit auf dem Gebiet der künstlerischen Fotografie.
Kunsthalle. 27.4.–19.6.: Susanne von Bülow.
LWL-Museum für Kunst und Kultur. –23.4.: Yves Netzhammer. Lichtinstallation. –1.5.: Radar. –5.6.: Cremer-Preis: Künstlerduo FORT. 13.5.–4.9.: Homosexualität_en.
Murnau. Schlossmuseum. –26.6.: Aufs Land! Landhausbilder von Kobell bis Richter. (K).
Nancy (F). *Musée de l'Ecole de Nancy* –17.7.: Victor Prouvé et l'art de l'estampe.
Narbonne (F). *Abbaye de Fontfroide.* –31.10.: Année centenaire du peintre Odilon Redon.
Nashville (USA). *Frist Center for the Visual Arts.* –1.5.: Treasures from the House of Alba: 500 Years of Art and Collecting.
Neapel (I). *Museo della ceramica Duca di Martina.* –28.5.: Viaggiare ad arte. Conversazioni in Florida tra arte, letteratura, teatro e musica.
Museo Archeologico. –30.9.: Mito e Natura. Dalla Grecia a Pompei.
Nemours (F). *Musée.* –8.5.: Charles Edme Saint-Marcel (1819–90), un élève oublié de Delacroix.
Neuburg a.d.D. *Schloss.* 12.5.–7.8.: Kunst & Glaube. Ottheinrichs Prachtbibel und die Schlosskapelle Neuburg. (K).
Neu-Ulm. *Edwin Scharff Museum.* –22.5.: Bittersüße Zeiten. Barock und Gegenwart in der SÖR Rusche Slg. Oelde/Berlin. (K).
Neuss. *Clemens-Sels-Museum.* –22.5.: Johann Anton Ramboux (1790–1866). Italien so nah.
New Orleans (USA). *Museum of Art.* –31.12.: Orientalism: Taking and Making.

New York (USA). *Brooklyn Museum.* –7.8.: Agitprop!
Frick Collection. –24.4.: From Sèvres to Fifth Avenue. French Porcelain. –5.6.: Van Dyck: The Anatomy of Portraiture.
Guggenheim Museum. –27.4.: Peter Fischli/David Weiss: How to Work Better. –30.4.: Kandinsky Gallery.
Metropolitan Museum. –17.4.: The World in Play. Luxury Cards, 1430–1540. –15.5.: Elisabeth Vigée le Brun. –22.5.: The Power of Prints: The Legacy of William M. Ivins and A. Hyatt Mayor. –5.6.: Nasreen Mohamedi. –12.6.: Neil Beloufa. –4.9.: Unfinished: Thoughts Left Visible. (K). 27.4.–24.7.: Court and Cosmos. The Great Age of the Seljuqs.
MoMA. –15.5.: Marcel Broodthaers. –4.7.: A Japanese Constellation: Toyo Ito, SANAA, and Beyond. –24.7.: Edgar Degas: A Strange New Beauty. –28.8.: Bouchra Khalili: The Mapping Journey Project. –5.9.: Rachel Harrison: Perth Amboy.
Morgan Library. –1.5.: Pierre-Jean Mariette and the Art of Collecting Drawings. –15.5.: Warhol by the Book. –10.7.: Trees: Oil Sketches from the Thaw Coll.
Neue Galerie. –13.6.: Munch and Expressionism. (K).
P.S.1. –31.8.: Cao Fei.
Whitney Museum. –1.5.: Laura Poitras. Astro Noise.
Nizza (F). *Musée Marc Chagall.* –13.6.: Marc Chagall et la musique.
Nürnberg. *Germanisches Nationalmuseum.* –22.5.: Zwischen Venus und Luther: Cranachs Medien der Verführung; Niederländische Zeichnungen. Neu entdeckte Werke aus dem GNM.
Institut für moderne Kunst. –16.4.: Rouven Schmitt Hersfeld.
Kunsthalle. –29.5.: Fiona Banner.
Kunsthhaus. –8.5.: Oliver Boberg. Fast Hier.
Kunstvilla. 21.4.–2.10.: Klasse Wilhelm! Burghart, Eppich, Hasselt, Heyduck, Koller, Reichart, Vornberger und ihr Lehrer Hermann Wilhelm. 29.4.–2.10.: Werner Knaupp.
Neues Museum. –19.6.: Kunst und Design zu den Grenzen des Wachstums. –17.7.: Werner Knaupp. Zum 80. Geburtstag.
Oberhausen. *Ludwig Galerie.* –8.5.: Der gute Weg zum Himmel. Spätmittelalterliche Bilder zum richtigen Sterben. Das Gemälde „ars bene moriendi“ aus der Slg. Ludwig. (K).

–16.5.: American Pop Art. Meisterwerke massenhaft. Von Robert Rauschenberg bis Andy Warhol. Slg. Beck. –12.6.: Brigitte Kraemer. Fotografie.
Oldenburg. *Horst-Janssen-Museum.* –22.5.: Move The Line. Zeichnung und Animation.
Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte. –29.5.: Stichproben: Textilkunst. 8.5.–19.6.: Marc Chagall. Der Exodus-Zyklus.
Oslo (N). *Nasjonalmuseet.* –24.4.: Villa Tugendhat, Villa Stenersen. A villa of inspiration, then and now. –8.5.: Along the Coast. Gude and his students around 1870. –15.5.: Ekstrøm Extreme. Furniture and Industrial Design. (K). –29.5.: A New Parliament Building. Competition and debate 1835–66. –14.8.: Lars Backer, Architect. A pioneer of Norwegian Modernism.
Museum of Contemporary Art. –18.9.: Silent Revolt. Norwegian Process Art and Conceptual Art in the 70's and 80's.
Ottawa (CND). *National Gallery.* –27.11.: Joseph Beuys. (K).
Otterlo (NL). *Kröller-Müller Museum.* –17.4.: Barbara Hepworth. Sculpture for a Modern World.
Paderborn. *Reithalle.* –5.6.: Horst Janssen. Werke aus der Slg. Tete Böttger.
Paris (F). *Bibliothèque nationale de France.* –28.8.: Miquel Barceló. 26.4.–5.6.: Georges Lemoine: carnets d'un illustrateur.
Bibliothèque de l'Arsenal. 22.4.–21.5.: Les choix de Pierre Leroy, livres et manuscrits.
Centre Georges Pompidou. –17.4.: Cy Twombly. –18.4.: Anselm Kiefer. –16.5.: Gérard Fromanger. (K).
Fondation Custodia. –30.4.: En route ! Dutch Landscape Drawings. John and Marine van Vliissing Coll.; Jozef Van Ruyssevelt. L'oeuvre graphique. (K).
Grand Palais. –4.7.: Carambolages. (K). –11.7.: Seydou Keita. 20.4.–18.7.: Amadeo de Souza-Cardoso.
Jeu de Paume. –22.5.: François Kollar. Un ouvrier du regard. (K).
Louvre. –30.5.: Hubert Robert (1733–1808), un peintre visionnaire. –20.6.: À l'ombre des frondaisons d'Arcueil. Dessiner un jardin du 18^e siècle. –4.7.: Un musée révolutionnaire. Le musée des Monuments français d'Alexandre Lenoir.
Musée des Arts décoratifs. –4.9.: De la

caricature à l'affiche 1850–1918. (K). *Musée d'Art et d'Histoire du Judaïsme*. –15.8.: Édouard Moysé, peintre de la vie juive au XIX^e siècle.

Musée Cognacq-Jay. –5.6.: Jean-Baptiste Huet. Le plaisir de la nature. (K). *Musée Jacquemart-André*. –25.7.: L'atelier en plein air. Les impressionnistes en Normandie.

Musée du Luxembourg. –10.7.: Les femmes de Budapest arrivent à Paris. Chefs-d'œuvre de Budapest. Dürer, Greco, Tiepolo, Manet, Rippl-Rónai. (K).

Musée du Moyen-Âge. –29.8.: Les émaux de Limoges à décor profane. Autour des collections du cardinal Guala Bicchieri.

Musée de l'Orangerie. –18.7.: Apollinaire, le regard du poète.

Musée d'Orsay. –17.7.: Le Douanier Rousseau. L'innocence archaïque. 10.5.–11.9.: Charles Gleyre (1806–1874). Le romantique repentini.

Musée Picasso. –28.8.: Picasso. Sculptures.

Parma (I). *Fondazione Magnani-Rocca*. –3.7.: Gino Severini. L'emozione e la regola.

Passau. *Museum Moderner Kunst*. –17.4.: Das Künstlerpaar Bilger-Breustedt. –5.6.: Gründung und erste Jahre der Donau-Wald-Gruppe.

Pforzheim. *Reuchlinhaus*. –12.6.: Wilde Mischung. Neue Schmuckstücke aus der Slg.

Philadelphia (USA). *Museum of Art*. –15.5.: International Pop.

Pirmasens. *Alte Post*. –12.6.: Heinrich Bürkel und Johann Adam Klein. Eine Begegnung. Realismus in Zeichnung und Radierung des 19. Jhs.

Possagno (I). *Museo Canova*. –24.4.: Veneri nelle terre di Antonio Canova.

Potsdam. *Kutschstall Am Neuen Markt*. 15.4.–24.7.: uni-form? Körper, Mode und Arbeit nach Maß.

Prag (CZ). *Wallenstein-Reithalle*. 15.5.–25.9.: Karl IV. (1316–78).

Prangins (CH). *Musée national suisse*. –10.7.: Louis-Auguste Brun, peintre de Marie-Antoinette. (K).

Pregny-Chambésy (CH). *Château de Penthes*. –4.6.: Adèle d'Affry dite Marcello (1836–79).

Regensburg. *Kunstforum Ostdeutsche Galerie*. –5.6.: Detlef Orlopp. Nur die Nähe – auch die Ferne. Fotografien. (K).

Remagen. *Bahnhof Rolandseck*. –1.5.: Bernard Schultze. (K). –10.7.: Genese Dada. 100 Jahre Dada Zürich.

(K). –14.8.: Kinderleben zwischen Wunsch und Wirklichkeit. Kunstkammer Rau.

Rendsburg. *Jüdisches Museum*. –1.5.: Erhard Göttlicher.

Reutlingen. *Städt. Galerie*. 30.4.–24.7.: Heiko Wommelsdorf. 15. Grieshaber-Stipendiat.

Spendhaus. –5.6.: Re:bellion//Re:ligion//Re:form. Künstler agieren im Umbruch. –6.11.: Cordelistas. Brasilianische Holzschneder. Schenkung Günther Wagner.

Rheinsberg. *Schloss*. 1.5.–31.10.: Rheinsberg. Musenhof in neuem Glanz. (K).

Riehen (CH). *Fondation Beyeler*. –8.5.: Jean Dubuffet. Metamorphosen der Landschaft. (K).

Riggisberg (CH). *Abegg-Stiftung*. 24.4.–13.11.: Freund und Feind. Das Tier in der mittelalterlichen Textilkunst.

Rom (I). *Casa di Goethe*. –29.5.: Reisenotizen. Barbara Klemm: Fotografien. Johann Wolfgang von Goethe: Zeichnungen.

Chiostro del Bramante. –4.9.: I Macchiaioli. Le collezioni svelate.

Foro romano. –11.9.: Santa Maria Antiqua tra Roma e Bisanzio.

Musei Capitolini. –19.6.: Campidoglio. Mito, memoria, archeologia.

MAXXI. –24.4.: Jimmie Durham. Sound and Silliness. –1.5.: Istanbul. Passion, Joy, Fury. –5.6.: Amos Gitai. Chronicle of an assassination foretold. –2.10.: Pier Luigi Nervi. Architecture for sport. 20.4.–4.9.: Superstudio. 50 years of Superarchitettura.

Museo dell' Ara Pacis. –3.5.: Toulouse-Lautrec.

Pal. delle Esposizioni. –1.5.: Botero. Via Crucis. La Passione di Cristo. –22.5.: Il giardino di Matisse. –3.7.: Caravaggio Experience.

Scuderie del Quirinale. –26.6.: Correggio e Parmigianino. Arte a Parma nel Cinquecento.

Stadio di Domiziano. –15.4.: Symbola. Il potere dei simboli.

Rosenheim. *Städt. Galerie*. –12.6.: Andy Warhol. The Original Silkscreens.

Rotterdam (NL). *Kunsthal*. –12.6.: Philippe Halsman (1906–79). Photography.

Museum Boijmans Van Beuningen. –25.5.: James Lee Byars. –29.5.: Ugo Rondinone. Vocabulary of Solitude.

Roubaix (F). *La Piscine*. –5.6.: Albert Braïtou-Sala (1885–1972). L'élégance d'un monde en péril.

Rouen (F). *Musée des Beaux-Arts*. 16.4.–26.9.: Scènes de la vie impressionniste.

Rovigo (I). *Pal. Roverella*. –5.6.: Al primo sguardo. Dal Barocco ai grandi del Novecento.

Rüsselsheim. *Opelvillen*. –26.6.: Billy Childish.

Saarbrücken. *Saarland Museum*. –24.4.: Gregor Hildebrandt. –30.4.: Fiona Tan. Geography of Time. *Stadtgalerie*. –24.4.: Takehito Koganezawa. Paint it black; Heribert Friedl.

Deutsches Zeitungsmuseum. –5.6.: Going West! Der Blick des Comics Richtung Westen.

Salem (USA). *Peabody Essex Museum*. –5.6.: Asia in Amsterdam: The Culture of Luxury in the Golden Age.

St. Gallen (CH). *Kunstmuseum*. –19.6.: Gerwald Rockenschau. –11.9.: Heilige, Wunder und Visionen. Ikonen aus der Schenkung Gürtler.

Lokremise. –14.8.: Simon Starling.

Salzburg (A). *Galerie im Traklhaus*. –16.4.: Olivia Kaiser. Zeichnung und Malerei. 22.4.–4.6.: Gerhard Himmer, Claudia-Maria Luenig, Christoph Luger, Johannes Steidl.

Museum der Moderne Mönchsberg. –3.7.: Staging the Derra de Moroda Dance Archives. –10.7.: Affichomanie. Toulouse-Lautrec und das Plakat um 1900. (K).

Neue Residenz. 30.4.–30.10.: Salzburger Landesausstellung: Bischof, Kaiser, Jedermann.

Residenzgalerie. –3.7.: Sinnesfreuden. Tanz, Musik, Spiel, Jagd und reich gedeckte Tafeln in Malerei und Grafik.

San Francisco (USA). *M.H. de Young Museum*. –Mai: Pierre Bonnard. Peindre l'Arcadie. –30.5.: Oscar de la Renta. Mode. (K).

Schaffhausen (CH). *Museum zu Allerheiligen*. –22.5.: Historische Reisewege durch die Schweiz. Slg. Bernhard Neher und Schenkung Stiftung Oscar Neher. –28.8.: Heiliger Besuch. Gotische Skulpturen der Slg. E.G. Bührlé und Madonnenbilder von Annelies Štrba.

Schleswig. *Kloster Cismar*. –30.10.: Diether Kresel.

Schwäbisch Gmünd. *Museum im Prediger*. –28.8.: Emanuel Leutze. In Deutschland blühen meine Rosen nicht. Zum 200. Geburtstag des

deutsch-amerikanischen Historienmalers. (K).

Galerie im Prediger. –29.5.: Angela M. Flaig.

Schweinfurt. Kunsthalle. –10.7.: Friedrich Rückert (1788–1866). Der Weltpoet.

Museum Otto Schäfer. 17.4.–14.7.: Radierungen zu Rückerts Werken. Arbeiten der Radierwerkstatt Schweinfurt.

Museum Georg Schäfer. –24.4.: Die Drahtseilkünstlerin Germania. 100 deutsche Karikaturen. Vorzeichnungen und Druckgraphik. –31.7.: Ritter und Nazarener. Friedrich Rückert und die Mittelalterfantasien. (K).

Schwerin. Staatl. Museum. –4.6.: H. N. Werkman 1882–1945. Leben & Werk. (K).

Seebüll. Nolde-Museum. Seit 1.3.: Emil Nolde. Das Spätwerk.

's-Hertogenbosch (NL). Noordbrabants Museum. –8.5.: Jheronimus Bosch. Visionen eines Genies. (K).

Siegen. Museum für Gegenwartskunst. –16.5.: Andrea Robbins, Max Becher. Verlagerungen. (K).

Sindelfingen. Schauwerk. –4.9.: I like America.

Singen. Kunstmuseum. –8.5.: Johannes Dörflinger. Pastelle und Kleinplastiken. –19.6.: Peter Rieck. –3.7.: Andrea Zaumseil. Pastellkreidezeichnungen und Plastiken.

Spoleto (I). Pal. Bufalini. –5.6.: De Chirico. La ricostruzione.

Stade. Kunsthaus. –22.5.: Ich. Norddeutsche Selbstbildnisse aus 100 Jahren.

Stanford (USA). Cantor Arts Center. –20.6.: Myth, Allegory and Faith: The Kirk Edward Long Coll. of Mannerist Prints.

Stendal. Winckelmann-Museum. –4.10.: Max Klingner. Das graphische Werk.

Stuttgart. Kunstmuseum. –28.8.:

Candice Breitz: Ponderosa.
Kunstverein. –1.5.: Jorge Ribalta.
Staatgalerie. –3.7.: Giorgio de Chirico. Magie der Moderne. (K). 17.4.–4.9.: Der Künstler und sein Ich. Das abstrahierte fotografische Selbstporträt von 1960 bis 2000. 13.5.–13.11.: Augen. Blicke. Impression. Meisterwerke des französischen Impressionismus.

Treviso (I). Casa dei Carraresi. –19.4.: El Greco in Italia.

Trier. Museum am Dom. 14.5.–16.10.: Nero und die Christen.

Rheinisches Landesmuseum. 14.5.–16.10.: Nero. Kaiser, Künstler und Tyrann.

Simeonstift. 14.5.–16.10.: Lust und Verbrechen. Der Mythos Nero in der Kunst.

Tübingen. MUT, Schloss Hohentübingen. –1.5.: Ganz nah aber weit genug. Flüchtlinge im Libanon. Fotografie.

Turin (I). Museo Accorsi-Ometto. –5.6.: Spiritelli, amorini, genietti e cherubini. Allegorie e decorazione di putti dal Barocco al Neoclassico.
Pal. Chiabrese. –15.5.: Matisse e il suo tempo.

Pal. Madama. –4.7.: Da Poussin agli impressionisti. Tre secoli di pittura francese dall'Ermitage.

Ulm. Stadthaus. –5.6.: Cross Dressing.

Ulmer Museum. –3.7.: Glaubensfragen. Chatrooms auf dem Weg in die Neuzeit.

Utrecht (NL). Catharijneconvent. –5.6.: Franciscus.

Wolvenplein. –5.6.: Hacking Habitat. Art of Control.

Vaduz (FL). Kunstmuseum. –1.5.: Jens W. Beyrich. Hypersymmetrics. –16.5.: TeleGen. Kunst und Fernsehen. (K).

Varel/Dangast. Franz Radziwill Haus. –8.1.17: Franz Radziwill. Schneeweiß und Nachtschwarz.

Venedig (I). Ca' Rezzonico. –12.7.: Geminiano Cozzi e le sue porcellane.
Fondazione Cini. 18.4.–31.7.: The Glass of the Architects. Vienna 1900–37.

Gallerie dell'Accademia. –19.6.: Aldo Manuzio. Il rinascimento di Venezia.
Museo Correr. –18.6.: Un capolavoro per Venezia: Giovanni Bellini „L'ebbrezza di Noè“.

Pal. Fortuny. –1.5.: Ida Barbarigo. Erme e Saturni; Romaine Brooks. Dipinti, disegni, fotografie.

Venlo (NL). Museum van Bommel van Dam. –25.9.: Cornelia Schleime. Arbeiten auf Papier.

Villingen-Schwenningen. Städt. Galerie. –24.4.: Florian Haller, Sebastian Marokko Walter. Malerei und Lichtskulpturen. (K).

Waiblingen. Galerie Stihl. –1.5.: Goya. Groteske und Karneval.

Waldenbuch. Museum Ritter. –17.4.: Christian Megert; Lichtkunst aus der Slg.

Washington (USA). National Building Museum. –1.5.: The New Ameri-

can Garden: The Landscape Architecture of Oehme, van Sweden. –5.9.: Luminous Landscapes: Photographs by Alan Ward.

National Gallery. –15.5.: Louise Bourgeois: No Exit. –3.6.: In the Library: The Convergence of Commerce and Instruction in Art. –24.7.: Three Centuries of American Prints from the National Gallery of Art. –7.8.: Tom Hunter: Life and Death in Hackney. 8.5.–18.9.: In Celebration of Paul Mellon.

Weil a. Rhein. Vitra Design Museum. –29.1.17: Alexander Girard.

Weimar. Herzogin Anna Amalia Bibliothek. –26.6.: Dante, ein offenes Buch.

Schlossmuseum. 24.4.–28.8.: Die Ernestiner. Eine Dynastie prägt Europa. (K).

Wernstein (A). Kubin-Haus Zwickledt. –8.5.: Vier Wege. Judith Maria Goetzloff, Rudolf Beer, Leo Maier, Günther Schaffelner. 13.5.–5.6.: Andrea Lehmann.

Wien (A). Albertina. –8.5.: Provoke. Zwischen Protest und Performance. Fotografie in Japan 1960–75. –12.6.: Erwin Bohatsch. –19.6.: Anselm Kiefer. Holzschnitte. (K). –26.6.: Chagall bis Malewitsch. Die Russischen Avantgarden. (K).

Kunstforum. –19.6.: Balthus. (K).

Künstlerhaus. –24.4.: Valentin Oman. Retrospektive.

Kunsthau. –22.5.: Peter Piller; Anita Witek. –30.6.: Seen on Earth. Fotografien von Mandy Barker, Eduardo Leal und Simon Norfolk.

Kunsthistorisches Museum. –11.9.: Feste Feiern. 125 Jahre. Jubiläumsausstellung.

Leopoldmuseum. –4.7.: Wilhelm Lehmbruck. Retrospektive. –5.9.: Berlinde De Bruyckere. Suture. 29.4.–29.8.: Theodor von Hörmann. Von Paris zur Seession.

MAK. –12.6.: Josef Frank. Against Design. (K). –26.6.: Vasen von und mit Young-Jae Lee aus der Keramischen Werkstatt Margaretenhöhe in Essen. –4.9.: Mode-Utopien. Haute Couture in der Grafik. 20.4.–2.10.: Kay Walkowiak. 27.4.–2.4.17: Josiah McElheny. 4.5.–25.9.: Robert La Roche.

Museum Moderner Kunst. –16.5.: Körper, Psyche und Tabu. Wiener Aktionismus und die frühe Wiener Moderne.

Oberes Belvedere. –16.5.: Intervention. Rudi Stanzel. 10.5.–4.9.: Meisterwerke im Fokus: Max Kurzweil.

Unteres Belvedere. –19.6.: Form-

kunst. Klimt, Kupka, Picasso u.a. **21er Haus.** –29.5.: Abstract Loop Austria. Marc Adrian, Richard Kriesche, Helga Philipp, Gerwald Rockenschaub. –26.6.: Oswald Oberhuber. **Orangerie.** –5.6.: Johann Peter Krafft. Maler eines neuen Österreich. (K). **Wien Museum.** –16.5.: O.R. Schatz & Carry Hauser. Im Zeitalter der Extreme. –21.8.: In den Prater! Wiener Vergnügungen seit 1766. –18.9.: Gezeichnete Moderne. Rudolf Weiss, ein Schüler Otto Wagners. **Winterpalais.** –26.6.: Fürstenglanz. Die Macht der Pracht.

Wiesbaden. Museum. –15.5.: Aus dem Neunzehnten. Von Schadow bis Schuch. (K).

Wilhelmshaven. Kunsthalle. –12.6.: Jan Albers.

Winterthur (CH). Fotomuseum. –16.5.: Total Records. Vinyl & Fotografie.

Kunstmuseum. –24.4.: Von Eugène Delacroix bis Giovanni Giacometti. Französische und schweizerische Zeichnungen aus der Slg. (K). –22.5.: Hans Arp; William Tucker. –24.6.: Richard Tuttle. (K). 10.5.–30.10.: Von Giorgio de Chirico bis Alighiero Boetti. Italienische Zeichnungen und Druckgraphik aus der Slg.

Museum Oskar Reinhart. –9.9.: Au sein du Lac Léman. Miniaturmalerei aus der französischen Schweiz.

Wolfenbüttel. Herzog August Bibliothek. –22.5.: Bilder lesen. Deutsche Buchmalerei des 15. Jh.s. –29.5.: Künstlerbücher von Gunnar A. Kaldeyew.

Wolfsburg. Kunstmuseum. 24.4.–11.9.: Wolfsburg Unlimited. Eine Stadt als Weltlabor. (K).

Stadt. Galerie. –11.12.: Kai Schiemenz. (K).

Würzburg. Museum im Kulturspeicher. –26.6.: Niederländische Moderne. Slg. Veendorp aus Groningen. (K).

Wuppertal. Von der Heydt-Museum. –24.4.: Norbert Thomas. 19.4.–14.8.: Tony Cragg. Retrospektive.

Zürich (CH). ETH. 20.4.–19.6.: André Thomkins. Die Zürcher Jahre. (K). 21.4.–20.5.: 17 Volcanoes; John Hejduk; Drawings by OFFICE Kersten Geers, David Van Severen.

Haus Konstruktiv. –8.5.: DADA anders: Sophie Taeuber-Arp, Hannah Höch, Elsa von Freytag-Loringhoven.

Kunsthau. –1.5.: Dadaglobe Reconstructed. (K). –8.5.: Pipilotti Rist.

Migros Museum für Gegenwartskunst. –16.5.: Ian Cheng.

Museum Bellerive. –24.7.: Realsurreal: Meisterwerke der Avantgarde-Fotografie. Das Neue Sehen 1920–50. Slg. Siegert.

Museum für Gestaltung. –29.5.: François Berthoud. Opéra. –5.6.: Jasper Morrison. Thingness. 22.4.–18.9.: Targets. Fotografien von Herlinde Koelbl.

Museum Rietberg. –17.7.: Dada Afrika. Außereuropäische Kunst und die Dada-Bewegung. (K).

Schweizerisches Landesmuseum. –19.6.: Conrad Gessner 1516–2016. Universalgelehrter und Naturforscher der Neuzeit.

Zwickau. Kunstsammlungen. –8.5.: Desperate Housewives? Künstlerinnen räumen auf.

Impressum



Erscheinungstermin Monatsmitte. Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortliche Redakteurin: Prof. Dr. Christine Tauber. **Redaktionsassistenz:** Gabriele Strobel M.A., Krista Profanter M.A. **Weitere ständige Mitglieder der Redaktionskonferenz:** Prof. Dr. Sibylle Appuhn-Radtke, PD Dr. Christian Fuhrmeister, Dr. Ulrike Grammbitter, Prof. Dr. Iris Lauterbach, Prof. Dr. Ulrich Pfisterer, Prof. Dr. Wolf Tegethoff, Dr. Regina Wenninger, Dr. Esther Wipfler. **Anschrift der Redaktion:** Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Katharina-von-Bora-Str. 10, 80333 München. E-Mail-Adresse: Kunstchronik@zikg.eu.

Herausgeber: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München. **Verlag:** Fachverlag Hans Carl, Nürnberg. Erscheinungsweise: 11 Hefte pro Jahr (Heft 9/10 als Doppelnummer). Abonnementspreise/Inland: Jährlich € 70,90 (inkl. Porto und MwSt.), Studenten € 43,90 (inkl. Porto und MwSt.) Ausland: € 82,90 (inkl. Porto, zzgl. MwSt.), Studenten € 57,90 (inkl. Porto, zzgl. MwSt.) Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Jahresende. Anzeigenpreise: Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 39 vom Januar 2016. Anschrift der Versandabteilung und der Anzeigenleitung: Fachverlag Hans Carl, Postfach 99 01 53, 90268 Nürnberg, Andernacher Str. 33a, 90411 Nürnberg, Telefon: (09 11) 9 52 85-20 (Anzeigenleitung) 9 52 85-29 (Abonnement). Telefax: (09 11) 9 52 85-81 42. E-Mail: theiss@hanscarl.com. Internet: <http://www.carllibri.com> – Bankkonten: Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 560 501 01). Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). **Druck:** C. Fleßa GmbH, 90763 Fürth. ISSN 0023-5474. Tatsächlich verbreitete Auflage: 1.622 (IVW IV/15)



Angeschlossen der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V. – Sicherung der Auflagenwahrheit.